

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

Ausstellungsdatum: 05.08.2021

Version: 1.2

KAPITEL 1: BEZEICHNUNG

1.1. Bezeichnung des Produkts

Produktform: Gemisch

Produktname: Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts

Frittiergerätereinerer und Mehrzweck-Entfetter für gewerbliche Anwendungen in der Gastronomie. Das Produkt ist in 170-Gramm-Packungen (6 oz) verpackt und sollte nach der Öffnung sofort in Wasser gemischt werden. Das Packungsformat ist 24 Packungen pro Schachtel.

1.3. Name, Anschrift und Telefon der verantwortlichen Partei

Unternehmen

Henny Penny Corporation

1219 U.S. Route 35 West

P.O. Box 60

Eaton, OH 45320

937-456-8400

800-417-8417

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +1 800 832 8992

KAPITEL 2: BEZEICHNUNG DER GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs (bei Konzentrat)

GHS-US/CA-Einstufung

Ätzwirkung auf die Haut 1B H314

Augenschädigung 1 H318

STOT SE 3 H335

Den vollständigen Wortlaut der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise finden Sie in Kapitel 16

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS-US/CA-Kennzeichnung

Gefahrenpiktogramme (GHS-US/CA) :



Signalwort (GHS-US/CA) :

Gefahr

Gefahrenhinweise (GHS-US/CA) :

H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 – Verursacht schwere Augenschäden.
H335 – Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise (GHS-US/CA) :

P234 – Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P260 – Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 – Nach Gebrauch Hände, Unterarme und andere ausgesetzte Bereiche gründlich waschen.
P280 – Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
P301+P330+P331 – BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304+P340 – BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 – Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321 – Besondere Behandlung (siehe Kapitel 4 auf diesem SDB).
P363 – Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P390 – Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P233 – Behälter dicht verschlossen halten.

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

P501 – Inhalt/Behälter nach lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Andere Gefahren

Die Exposition kann bereits bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.

2.4. Unbekannte akute Toxizität (GHS-US/CA)

Keine Daten verfügbar

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs (bei Verdünnung)

GHS-US/CA-Einstufung

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS-US/CA-Kennzeichnung

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch

2.3. Andere Gefahren

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch.

2.4. Unbekannte akute Toxizität (GHS-US/CA)

Keine Daten verfügbar

KAPITEL 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (bei Konzentrat)

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Bezeichnung	Synonyme	Bezeichnung des Produkts	% *	GHS-Einstufung der Inhaltsstoffe
Natriummetasilikat -Pentahydrat	Natriumsilikat-Pentahydrat / Dinatriumsilikat, Pentahydrat / Kieselsäure (H ₂ SiO ₃), Dinatriumsalz, Pentahydrat/Kieselsäure, Dinatriumsalz, Pentahydrat / Natriummetasilikat, Pentahydrat	(CAS-Nr.) 10213-79-3	<20 %	Ätzwirkung auf die Haut 1B, H314 Augenschädigend 1, H318 STOT SE 3, H335
Dinatriumcarbonat	Natriumcarbonat / Kohlensäure, Dinatriumsalz / Soda / Natriumcarbonat (2:1) / Natriumcarbonat, wasserfrei / Natriumsalz der Kohlensäure (1:2) / NATRIUMCARBONAT / Binatriumcarbonat / Natriumcarbonat wasserfrei / Natriumcarbonat	(CAS-Nr.) 497-19-8	<25 %	Augenreizung 2A, H319
Geschützt		Geschützt	<15 %	Hautreizend 2, H315 Augenreizung 2A, H319 STOT SE 3, H335
Phosphorsäure, Trinatriumsalz, Dodecahydrat	Dreibasisches Natriumphosphat Dodecahydrat / Natriumphosphat dreibasisch Dodecahydrat / Trinatriumphosphat Dodecahydrat /Phosphorsäure, Natriumsalz, Hydrat (1:3:12) / Natriumphosphat, dreibasisch, 12-Hydrat / Natriumorthophosphat	(CAS-Nr.) 10101-89-0	<3 %	Hautreizend 2, H315 Augenreizung 2A, H319 STOT SE 3, H335

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

Den vollständigen Wortlaut der H-Sätze finden Sie in Kapitel 16

*Die Prozentangaben sind in Gewichtsprozent (Gew.-%) für flüssige und feste Inhaltsstoffe angegeben.

KAPITEL 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (bei Verdünnung)

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Bezeichnung	Synonyme	Bezeichnung des Produkts	% *	GHS-Einstufung der Inhaltsstoffe
Wasser		(CAS-Nr.) 7732-18-5	<99,4 %	n. z.
Geschütztes Gemisch			0,140625 %	N

KAPITEL 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (bei Konzentrat)

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund geben. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen (wenn möglich das Etikett zeigen).

Einatmung: Die Person an die frische Luft bringen und in Ruheposition für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Bei Hautkontakt: Kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mindestens 30 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat/Behandlung erhalten.

Bei Augenkontakt: Sofort mindestens 30 Minuten lang mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat/Behandlung erhalten.

Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Nothilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemein: Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Einatmung: Reizung der Atemwege und der anderen Schleimhäute. Kann ätzend für die Atemwege sein.

Bei Hautkontakt: Kann schwere Reizungen verursachen, die zu chemischen Verbrennungen führen können.

Bei Augenkontakt: Kann Schäden an der Hornhaut, Iris oder Bindehaut verursachen.

Verschlucken: Dieses Material ist oral schädlich und kann in erheblichen Mengen gesundheitsschädliche Wirkungen verursachen. Kann Verätzungen oder Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt verursachen.

Chronische Symptome: Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine zu erwarten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Bedenken ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, den Behälter oder das Etikett des Produkts bereithalten.

KAPITEL 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (bei Verdünnung)

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund geben. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen (wenn möglich das Etikett zeigen).

Einatmung: n. z.

Bei Hautkontakt: Kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit reichlich Wasser spülen

Bei Augenkontakt: Sofort mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Nothilfe holen

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

Einatmung: Keine erwartet. Das Produkt ist eine nicht rauchende wässrige Lösung.

Bei Hautkontakt: Kann schwere Reizungen verursachen, die zu chemischen Verbrennungen führen können.

Bei Augenkontakt: Kann Schäden an der Hornhaut, Iris oder Bindehaut verursachen.

Verschlucken: Dieses Material ist oral schädlich und kann in erheblichen Mengen gesundheitsschädliche Wirkungen verursachen. Kann Verätzungen oder Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt verursachen.

Chronische Symptome: Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine zu erwarten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Bedenken ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, den Behälter oder das Etikett des Produkts bereithalten.

KAPITEL 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Nebel, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Die Verwendung eines starken Wasserstrahls kann das Feuer ausbreiten.

5.2. Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Brandgefahr: Gilt nicht als brennbar, kann aber bei hohen Temperaturen brennen.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Reaktivität: Unter normalen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

5.3. Hinweise für Brandbekämpfer

Vorsichtsmaßnahmen im Brandfall: Bei der Bekämpfung eines chemischen Brandes ist Vorsicht geboten.

Anweisungen zur Brandbekämpfung: Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung exponierter Behälter verwenden.

Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung: Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung einschließlich Atemschutz betreten.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenoxide (CO, CO₂), Phosphoroxide. Schwefelhaltige Verbindungen. Natriumoxide. Siliziumoxide.

5.4. Verweis auf andere Kapitel

Hinweise zur Entflammbarkeitseigenschaften siehe Kapitel 9.

KAPITEL 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Staub nicht einatmen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung: Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden.

6.1.2. Für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Reinigungsteam mit angemessener Schutzausrüstung ausstatten.

Notfallmaßnahmen: Verschüttetes Material vorsichtig aufschaukeln oder aufkehren und in einen geeigneten Behälter geben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Verfahren und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Zum Eindämmen/Reinigen: Verschüttetes Material vorsichtig aufschaukeln oder aufkehren und in einen geeigneten Behälter geben.

Inhalt/Behälter nach lokalen, regionalen, nationalen territorialen, Provinz- und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Kapitel

Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Kapitel 8 und Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

KAPITEL 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang

Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang: Staub nicht einatmen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und andere exponierte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Leeren Behältern mit Vorsicht handhaben, da sie immer noch eine Gefahr darstellen können. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Hygienemaßnahmen: Handhabung nach den üblichen Praktiken der industriellen Hygiene und Sicherheit.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich aller Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen: Geltenden Vorschriften erfüllen.

Lagerbedingungen: Behälter bei Nichtgebrauch verschlossen halten. An einem trockenen, kühlen Ort lagern. Getrennt von unverträglichen Materialien aufbewahren/lagern.

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Frittiergerätereiniger und Mehrzweck-Entfetter für gewerbliche Anwendungen in der Gastronomie. Das Produkt ist in 170-Gramm-Packungen (6 oz) verpackt und sollte nach der Öffnung sofort in Wasser gemischt werden. Das Packungsformat ist 24 Packungen pro Schachtel.

KAPITEL 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Kontrollparameter (bei Konzentrat)

Für die in Kapitel 3 aufgeführten Stoffe, die hier nicht aufgeführt sind, gibt es keine festgelegten Expositionsgrenzwerte des Herstellers, Lieferanten, Importeurs oder der zuständigen Beratungsstelle, einschließlich: ACGIH (TLV), AIHA (WEEL), NIOSH (REL), OSHA (PEL) oder kanadische Provinzregierungen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden. Notfall-Augenduschen und Sicherheitsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition vorhanden sein.

Persönliche Schutzausrüstung: Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille.



Materialien für Schutzkleidung: Chemisch beständige Materialien und Stoffe. Korrosionsbeständige Kleidung.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.

Augen- und Gesichtsschutz: Chemikalienschutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder wenn die Expositionswerte nicht bekannt sind, ist ein zugelassener Atemschutz zu tragen.

8.1. Kontrollparameter (bei Verdünnung)

Für die in Kapitel 3 aufgeführten Stoffe, die hier nicht aufgeführt sind, gibt es keine festgelegten Expositionsgrenzwerte des Herstellers, Lieferanten, Importeurs oder der zuständigen Beratungsstelle, einschließlich: ACGIH (TLV), AIHA (WEEL), NIOSH (REL), OSHA (PEL) oder kanadische Provinzregierungen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung: optional: Handschuhe. Schutzbrille.



Handschutz: optional: Schutzhandschuhe tragen.

Augen- und Gesichtsschutz: optional: Chemikalienschutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Keine. Das Produkt ist eine nicht rauchende wässrige Lösung.

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

KAPITEL 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bei Konzentrat

Physikalischer Zustand	: Fest
Erscheinungsbild	: Nicht verfügbar
Geruch	: Nicht verfügbar
Geruchsschwellenwert	: Nicht verfügbar
pH	: Nicht verfügbar
Verdunstungszahl	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: Nicht verfügbar
Selbstzündungstemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)	: Nicht verfügbar
Untere Zündgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Zündgrenze	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Spezifisches Gewicht	: Nicht verfügbar
Löslichkeit	: Vollständig
Verteilungskoeffizient:	
N-Oktanol/Wasser	: Nicht verfügbar
Viskosität	: Nicht verfügbar

Bei Verdünnung

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit
Erscheinungsbild	: Klare Flüssigkeit
Geruch	: Keine
Geruchsschwellenwert	: Nicht verfügbar
pH	: 11.0
Verdunstungszahl	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: Nicht verfügbar
Selbstzündungstemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)	: Nicht verfügbar
Untere Zündgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Zündgrenze	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Spezifisches Gewicht	: Nicht verfügbar
Löslichkeit	: Vollständig
Verteilungskoeffizient:	
N-Oktanol/Wasser	: Nicht verfügbar
Viskosität	: Nicht verfügbar

KAPITEL 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. **Reaktivität:** Unter normalen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.2. **Chemische Beständigkeit:** Stabil unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Kapitel 7).
- 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Eine gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
- 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen:** Unverträgliche Materialien.
- 10.5. **Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.
- 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Die thermische Zersetzung erzeugt: Ätzende Dämpfe.

KAPITEL 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben über toxikologische Wirkungen – Produkt

- Akute Toxizität (oral):** Nicht eingestuft.
- Akute Toxizität (dermal):** Nicht eingestuft
- Akute Toxizität (Einatmung):** Nicht eingestuft

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

LD50- und LC50-Daten: Nicht verfügbar

Ätzung/Reizung der Haut: Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

Schädigung/Reizung der Augen: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Haut oder Atemwege: Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität: Nicht eingestuft **Karzinogenität:** Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität: Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft

Symptome/Verletzungen nach Einatmen: Reizung der Atemwege und der anderen Schleimhäute. Kann ätzend für die Atemwege sein.

Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt: Kann schwere Reizungen verursachen, die zu chemischen Verbrennungen führen können.

Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt: Kann Schäden an der Hornhaut, Iris oder Bindehaut verursachen.

Symptome/Verletzungen nach Verschlucken: Dieses Material ist oral schädlich und kann in erheblichen Mengen gesundheitsschädliche Wirkungen verursachen. Kann Verätzungen oder Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt verursachen.

Chronische Symptome: Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine zu erwarten.

11.2. Angaben über toxikologische Wirkungen – Inhaltsstoff(e)

LD50- und LC50-Daten:

Dinatriumcarbonat (497-19-8)	
LD50 oral Ratte	2800 mg/kg
LD50 dermal Ratte	> 2000 mg/kg (keine Todesfälle)
Phosphorsäure, Trinatriumsalz, Dodecahydrat (10101-89-0)	
LD50 oral Ratte	7400 mg/kg
Geschützt	
LD50 oral Ratte	3120 mg/kg
LD50 dermal Ratte	> 7940 mg/kg
Natriummetasilikat-Pentahydrat (10213-79-3)	
LD50 oral Ratte	847 mg/kg

KAPITEL 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Umweltbezogen – allgemein: Nicht eingestuft.

Dinatriumcarbonat (497-19-8)	
LC50 Fisch 1	300 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus [statisch])
EC50 Daphnia 1	265 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 Fisch 2	310–1220 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
Phosphorsäure, Trinatriumsalz, Dodecahydrat (10101-89-0)	
LC50 Fisch 1	748 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
Dinatriumcarbonat (497-19-8)	
BCF Fish 1	(keine Bioakkumulation)

12.4. **Mobilität im Boden** Nicht verfügbar

12.5. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

KAPITEL 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Abfallbehandlungsverfahren

Empfehlungen zur Abfallentsorgung: Inhalt/Behälter nach lokalen, regionalen, nationalen territorialen, Provinz- und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

KAPITEL 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hierin genannten Versandbeschreibungen wurden gemäß bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblatts erstellt und können abhängig von verschiedenen Variablen variieren, die zum Zeitpunkt der Ausgabe des Sicherheitsdatenblatts bekannt waren oder nicht. Dieses Produkt gilt für alle unten aufgeführten Behörden als Gefahrgut, das in LQ versandt wird. Die Verpackung und die Versandpapiere müssen eine Kennzeichnung/Angabe der begrenzten Menge enthalten.

- 14.1. **Gemäß DOT (Straße)** Verpackung muss mit einem LQ-Aufkleber gekennzeichnet werden
- 14.2. **Gemäß IMDG (Schiff)** Verpackung muss mit einem LQ-Aufkleber gekennzeichnet werden
- 14.3. **Gemäß IATA (Luft)** Paket muss mit Luftfracht-LQ-Aufkleber (Raute) Diamond gekennzeichnet werden
Klassifizierungsaufkleber: Ätzender Stoff der Klasse 8, ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
Kieselsäure, Dinatriumsalz, UN1759 und Gefahrstoff-Versandpapiere
- 14.4. **Gemäß TDG (Kadada)** Verpackung muss mit einem LQ-Aufkleber gekennzeichnet werden

KAPITEL 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. US-Bundesvorschriften

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte	
SARA Abschnitt 311/312 Gefahrenklassen	Gesundheitsgefahr – spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige oder wiederholte Exposition) Gesundheitsgefährdung – schwere Augenschädigung oder Augenreizung Gesundheitsgefährdung – Verätzung oder Reizung der Haut
Dinatriumcarbonat (497-19-8)	
Aufgeführt im TSCA-Inventar der Vereinigten Staaten (Toxic Substances Control Act)	
Phosphorsäure, Trinatriumsalz, Dodecahydrat (10101-89-0)	
CERCLA RQ	5000 lbs aufgeführt unter Natriumphosphat, dreibasisch
Geschützt	
Aufgeführt im TSCA-Inventar der Vereinigten Staaten (Toxic Substances Control Act)	

15.2. US-Bundesstaatliche Bestimmungen

Phosphorsäure, Trinatriumsalz, Dodecahydrat (10101-89-0)
USA – Pennsylvania – RTK-Liste (Right to Know) USA – Massachusetts – RTK-Liste USA – Pennsylvania – RTK-Liste (Right to Know) – Environmental Hazard List
Geschützt
USA – Pennsylvania – RTK-Liste (Right to Know) USA – Massachusetts – RTK-Liste USA – Pennsylvania – RTK-Liste (Right to Know) – Environmental Hazard List

Henny Penny Prime Cleaner Packungen für Frittiergeräte

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Bundesregister/Bd. 77, Nr. 58/Montag, 26. März 2012/Regeln und Vorschriften und gemäß der Gefahrgutverordnung (11. Februar 2015).

15.3. Kanadische Bestimmungen

Dinatriumcarbonat (497-19-8)

Auf der kanadischen DSL-Liste aufgeführt (Domestic Substances List)

KAPITEL 16: SONSTIGE ANGABEN, EINSCHLIESSLICH DATUM DER ERSTELLUNG ODER DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG

Datum der Erstellung oder : 05.08.2021

der letzten Überarbeitung

Sonstige Angaben

: Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den SDB-Anforderungen des OSHA Hazard Communication Standard 29 CFR 1910.1200 und der kanadischen Hazardous Products Regulations (HPR) SOR/2015-17 erstellt.

Volltext der GHS-Sätze:

Augenschädigung 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 1
Augenreizung 2A	Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 2A
Ätzwirkung auf die Haut 1B	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B
Hautreizend 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen

Die hierin enthaltenen Informationen sind nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt. Dennoch übernehmen weder der oben genannte Lieferant noch eine seiner Tochtergesellschaften irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die endgültige Entscheidung über die Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Gefahren bergen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hierin bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen bestehenden Gefahren sind.

NA GHS SDB 2015 (Kanada, USA)